



24.04.2007 | Nr. 157/07

Hartmut Hamerich: Tragfähige Lösung

Der forstpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hartmut Hamerich, hat die heutige Kabinettsentscheidung, den Landeswald in eine Anstalt öffentlichen Rechts zu überführen, als eine dauerhaft tragfähige Lösung bezeichnet.

„Damit werden die Landesforsten auf eine sichere finanzielle Basis gestellt und Privatisierungsbestrebungen überflüssig. Darüber hinaus werden Gemeinwohlleistungen des Waldes und Ausbildungsplätze gesichert“.

Oberstes Ziel ist und bleibt der Erhalt und die Vermehrung des Waldes in Schleswig-Holstein. Mit der Schaffung einer Anstalt des öffentlichen Rechts werde diese Zielsetzung gestärkt.

Die Entscheidungen zur Forstreform würden zu einer besseren Wirtschaftlichkeit führen und damit die Landeskasse entlasten. „Die Reform war auch deshalb erforderlich geworden, weil die grünen Vorgänger des jetzigen Forstministers ihre Schularbeiten nicht gemacht haben. Hohe Defizite und nahezu ein Stillstand bei der Waldvermehrung konnten nicht dauerhaft bestehen bleiben. Mit der Forstreform wird der Wald von der neuen Landesregierung in ruhiges und sicheres Fahrwasser gesteuert“, so Hamerich abschließend.